



FÜHRUNG

Umgang mit suchtkranken und suchtgefährdeten Mitarbeitern vor dem Hintergrund der Cannabis-Legalisierung

Produktnummer
2024-40307F

Termin
09. September 2024
10:00 bis 13:00 Uhr

Gebühren
185,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Inhalte

- Soziale und psychologische Auswirkungen des Krisenmodus auf die Menschen
- Was ist Sucht und wie entsteht sie?
- Die Cannabislegalisierung und die Folgen für den Arbeitskontext
- Tipps und Tricks im kommunikativen Umgang mit Betroffenen
- Aufbau eines betrieblichen Suchtpräventionsprogramms
- Selbstfürsorge/Achtsamkeit von Arbeitnehmern stärken
- Emotionales Essen und Trinken
- Alternativen zur Suchtentwicklung/ ein unterstützendes Arbeitsumfeld

Dozent:innen

Janine Gnoerrlich
ist Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Mediatorin, psychologische Beraterin,
Personal- und Business Coach.

Zielgruppe

Personalverantwortliche, Personalvertretungen, Führungskräfte. Verantwortliche für das betriebliche Eingliederungsmanagement, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Behindertenbeauftragte.

Ziele

Die Auswirkungen der Coronapandemie sowie private und berufliche Herausforderungen beunruhigen eine Vielzahl an Menschen. Zudem hat das Cannabisgesetz (CanG) in der Gesellschaft zu heftigen Diskussionen und Verunsicherungen geführt. Der nächste Schritt zum täglichen Cannabisgenuss, zum Glas Wein, dem Gebrauch von Schlafmitteln oder der Zigarette als neues Ritual zur Beruhigung der eigenen Nerven ist nicht weit. Arbeitgeber und Personalverantwortliche erlernen im Seminar den sicheren kommunikativen Umgang

Ort

VWA digital

Kontakt

Information

Barbara Sexauer
0761 38673-11
sexauer@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
0761 38673-15
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

mit betroffenen Arbeitnehmern, das Weiterleiten an professionelle Hilfsangebote und wie sie betroffene Arbeitnehmer*innen erfolgreich in den Arbeitskontext reintegrieren können.